

Schriftliche Anfrage

betreffend **Steuerausfälle der Stadt Winterthur**

eingereicht von: Kaspar Bopp, SP

am: 15. September 2014

Geschäftsnummer: 2014/082

Text und Begründung

In der Antwort zur Schriftlichen Anfrage betreffend Mindereinnahmen der Stadt Winterthur (GGR-Nr. 2011/005) hat der Stadtrat aufgeführt, welche Steuerarten von 2001-2010, deren Einnahmen teilweise oder ausschliesslich den Gemeinden zu Gute kommen, abgeschafft oder reduziert wurden, wie hoch die entsprechenden jährlichen Steuer-Einnahmeausfälle pro Steuerart geschätzt werden sowie wie viele Kapitalgesellschaften und wie viele natürliche Personen von den Entlastungen effektiv profitiert haben resp. wie viele nicht.

- a) Ich bitte den Stadtrat analog zu den Fragen 1-3 der genannten Schriftlichen Anfrage aufzuzeigen, wie sich die entsprechenden Werte seit 2011 entwickelt haben und wie sich zwischenzeitlich erfolgte Änderungen der Gesetzgebungen auf den Steuerertrag der Stadt Winterthur auswirken resp. ausgewirkt haben.
- b) Zusätzlich bitte ich den Stadtrat aufzuzeigen, wie sich die Änderungen des Winterthurer Steuerfusses seit 2001 auf die Steuereinnahmen ausgewirkt haben resp. auswirken.
- c) Wie hoch werden die möglichen Steuerausfälle im Hinblick auf die geplante Unternehmenssteuerreform III sowie der vorgeschlagenen innerkantonalen Verlustverrechnung geschätzt?